

mein schöner Landgarten

GÄRTNERN IM EINKLANG MIT DER NATUR

FEBRUAR / MÄRZ 2026 • 5,95 €

EXTRA

Natürlich
gärtnern

- Wie Schnittgut zum wertvollen Biotop wird
- Säen Sie jetzt die ersten Radieschen



Neue Pflanzideen
für die Frühlingsterrasse



Kartoffeln: Reiche Ernte
aus eigenem Anbau



AT 6,70 € • CH 9,90 sfr • Benelux 7,20 € • F, ES, IT, Port. (cont.) 8,30 €



Im Blütenrausch
Traumbeete für ländliche Gärten
Auf welche Frühblüher Insekten fliegen



Kleiner mein schöner Garten



Das Magazin für kleine Gärtner und Entdecker!

Januar-März | Nr. 1/2026
D 4,99 € | A 5,50 €

Mit Frieda+Paul

Mit dabei

- Süßes Katzenposter
- Großer Gartenkalender
- viele Rätsel, Witze & Bastelideen

Empfohlen von Stiftung Lesen

Ruckzuck gefaltet: Praktische Lesezeichen für Bücherwürmer

Die knabbern nicht nur Hasen gerne: Alles über knackige Karotten

Mit Frieda+Paul

SCHULGARTENAKTION

Umwelthelden

Katzen, klug und kuschelig

Ab sofort
im Handel!

Oder einfach online bestellen unter www.meine-zeitschrift.de und





Frühblüher wie diese prächtige Blutpflaume begeistern nicht nur uns Gärtner, sondern sind auch eine köstliche Weide für Insekten.

Mehr dazu ab S. 50

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es geht wieder aufwärts. Ich schreibe diesen Satz sehr gern, weil er eine optimistische Botschaft enthält: Mit dem Frühling wird es täglich spürbar heller, und im Garten knospen und blühen überall die Pflanzen. Ein natürlicher und daher verlässlicher Aufbruch. Der Garten schenkt mir mit seiner jahreszeitlichen Entwicklung viel Beständigkeit, für die ich – wenn ich über das Gartentürchen hinausblicke – in durchaus bewegten Zeiten dankbar bin. Gute Nachrichten sind wertvoll. Und wie schön ist es, wenn man sie sich im eigenen Garten gewissermaßen selbst anbauen kann. Wer im Herbst daran gedacht hat, Blumenzwiebeln in die Erde zu setzen, wird jetzt dafür belohnt. Der Gehölzschnitt gehört zu meinen Lieblingstätigkeiten nach dem Winter, da die Sträucher so fit gemacht werden für einen frischen Austrieb. Und auf der Terrasse lassen sich nun Arrangements mit Frühlingsblüten inszenieren. Damit schafft man nicht nur einen blühenden Rahmen für das nächste große Fest – die Ostertage –, sondern auch buchstäbliche Lichtblicke für sich selbst. Unsere große Titelgeschichte gleich zu Beginn des Hefts dreht sich derweil um ländliche Traumbeete. In den Beispielen, die wir Ihnen darin zeigen, werden Sie Pflanzungen für die erste Hälfte des neuen Jahres sehen, die wirklich nichts anderes als traumhaft sind. Aber sie sind auch sehr aufwendig, jeder erfahrene Gärtner weiß das. In meinem eigenen Garten bin ich daher froh, wenn ich auch nur einen Teil dieser Beete realisiert bekomme. Gleichwohl bereiten sie mir viel Freude. Denn darum geht es mir beim Gärtnern: Um Obst, Gemüse und Kräuter aus eigenem Anbau, gesunde Gehölze, die nach all den gemeinsamen Jahren irgendwie schon zur Familie gehören, und über das ganze Jahr verteilt immer wieder neue Blüten. Und mit dem Frühling beginnt es – es geht wieder aufwärts. Einen traumhaften Blütenrausch wünscht Ihnen

Florian Wachsmann

Florian Wachsmann
Stv. Chefredakteur



Inhalt

Februar/März 2026



42

Wildprimeln –
charmante Klassiker



16

Tulpenschau
im Topf

Garten + Pflanzen

8 Ländliche Traumbeete

Pflanztipps für die erste Jahreshälfte

16 Tulpenschau im Topf

24 Wertvolle Wolfsmilch

30 Hübsch umzäunt

Gestaltungen mit Staketenzäunen

36 Perfekte Welle

12 Ideen für Gärten ohne rechte Winkel

42 Wildprimeln – charmante Klassiker

46 Geschichte der Gartenpflanzen

Teil 2 unserer Serie: Obstgehölze

50 Frühblüher für Insekten

86 Reportage: Grüne Schatzkiste

Zu Besuch bei Simone Angst-Muth in Würzburg

Kreativ + schön

20 Deko mit Schnittgut

92 Neue Pflanzideen

für die Frühlingsterrasse



Extra: Natürlich gärtnern

56 Kartoffeln einfach selbst anbauen

60 Lebensraum Benjeshecke

62 Der Wurmkomposter

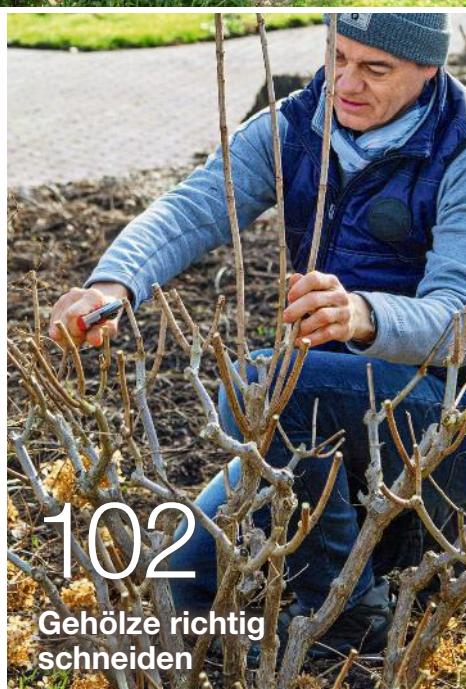
sowie 11 Fakten zum Regenwurm



86

Reportage:
Grüne Schatzkiste

30

Hübsch
umzäunt

102

Gehölze richtig
schneiden

78

Erbsen aus eigener Ernte



8

Ländliche Traumbeete

66 Praxis-Tipps für den Nutzgarten

68 Praxis-Tipps für den Ziergarten

70 Mondkalender

Anbau + Genuss

72 Babyleaf-Salate

Schnell, bunt und lecker

78 Erbsen aus eigener Ernte

Praxis + Pflege

100 Ein selbst gebauter Sichtschutz

102 Gehölze richtig schneiden

Tiere + Natur

108 Morgenkonzert

Der Vogelgesang stellt die Uhr

Außerdem

3 Editorial

6 Querbeet

114 Service,
Impressum

115 Vorschau

EXTRA

QuerBeet



Kleine Festtagsgrüße

Ostereier müssen nicht immer gefärbt oder bunt bemalt werden – sie eignen sich auch für festliche Botschaften an Familie und Freunde. Wenn sie ausgeblasene Eier beschriften, ist Fingerspitzengefühl gefragt: Einfacher gehts, wenn sie die zerbrechlichen Hüllen dafür in einem Eierbecher platzieren. Bei hart gekochten Eiern sollten sie darauf achten, Lebensmittelstifte zu verwenden (erhältlich z. B. bei ruf.eu). Alles Weitere ist dann ganz Ihrer Kreativität und dem floristischen Umfeld überlassen



Atmende Töpfe

Unglasierte Blumentöpfe aus Terrakotta tragen aktiv dazu bei, den Feuchtigkeitsgehalt der Pflanzenerde zu regulieren und beste Bedingungen für das Wurzelwachstum zu schaffen – kleine Wunderwerke mediterraner Handwerkskunst (bergspotter.com)

„Im Frühling sollte man am Ende des Tages nach Erde riechen.“
Margaret Atwood

Im Sommer trägt man Streifen

Erfahrungsgemäß stellt sich mit dem Frühling auch wieder die Begeisterung für Freiluft-Möbel ein. Im schicken neuen Streifen-Design präsentieren sich die Loungemöbel der „Grow“-Kollektion von „blomus“, die sich zudem modular erweitern lassen –

daher auch der Kollektionsname. Bezogen sind die einladenden Stücke mit einem wetterfesten Stoff aus robuster Kunstfaser, sodass bei drohendem Niederschlag nicht gleich das große Möbelrücken beginnen muss (blomus.com).



Wasser im Garten

Wenn das Wetter mit Trockenheit auf der einen und heftigen Regenfällen auf der anderen Seite Pflanzen stark unter Druck setzt, müssen Gärtner neue Strategien entwickeln. Jens Maute erläutert in seiner Neuerscheinung, wie bauliche Lösungen und Wasserspeichersysteme dazu beitragen können, den Garten sowohl gegen Wasserüberschuss als auch gegen -mangel zu schützen. Clever: Die praktischen Tipps des erfahrenen Landschaftsarchitekten veranschaulichen, dass sich schon mit wenig Aufwand viel erreichen lässt (Kosmos-Verlag 2026, 128 Seiten, 22 Euro).





Gemütliche Ostern

Kissen sind ja eine hübsche Möglichkeit, für Gemütlichkeit mit (buchstäblich) saisonalem Bezug zu sorgen. In diesem Fall bereiten sie zugleich gute Laune – wer kann einem Blütenkranz und einem sympathischen Osterhasen schon widerstehen! (textilwerk.com)



Tags im Museum

Im März starten überall im Land die Freilichtmuseen in die neue Saison. Auch in Schwäbisch Hall-Wackershofen, wo das Hohenloher Freilandmuseum seine Besucher empfängt. Mit historischen Höfen (Bild links) und

dörflichen Ensembles bietet es Einblicke in das Landleben von einst. Zusätzlich wird immaterielles Kulturgut bewahrt, z.B. mit Handwerksvorführungen und Kursangeboten. Gleich zu Saisonbeginn zählt dazu das Frühlingskranzbinden (Bild oben rechts). Mehr unter wackershofen.de



Ausflugs-Tipp

Elegantes Holz-Recycling

Ein Hochbeet im Mini-Format: Die Pflanzkiste wird aus robustem Eichenholz gefertigt, das bei der Produktion von Weinfässern nicht mehr gebraucht wird. Ihr Inneres kleidet man vor dem Bepflanzen mit Jute aus – beste Bedingungen für Kräuter, Gemüse und Blumen. Und mit einer Breite von 50 cm passt sie bestens auf Terrasse oder Balkon (manufactum.de)





Einer blühenden Oase gleicht der Vorgarten, der ohne Rasen auskommt. Für Ruhe zwischen den strukturreichen Beeten mit Stauden und Ziergräsern sorgen Pflasterwege und in Form geschnittene Eibenkugeln. Durch die lückenlose Bepflanzung bleibt Unkraut fern

Ländliche Traumgärten

Jetzt beginnt die Pflanzzeit. Wir geben Tipps, wie es in Ihren Beeten in der Sonne und im Schatten gleichermaßen blüht – schließlich gibt es für jeden Standort passende Arten



Gute Bodenvorbereitung zahlt sich aus

Bevor es richtig losgeht: Wer sich die Zeit nimmt und das Beet **spatentief lockert** und Beikräuter gründlich entfernt, kann den Erfolg einer Neupflanzung ungemein fördern. Je einfacher Stauden ihre Wurzeln im Boden ausbreiten können, umso besser wachsen sie an. Nach dem Lockern mit **Hacke oder Kralil** große Erdklumpen zerkleinern. Bei der Gelegenheit ausgereiften **Kompost** (1–2 l/qm) ausbringen und einarbeiten. Zum Schluss die Fläche mit dem **Rechen** einebnen.



Tipps für eine erfolgreiche Bepflanzung



Für eine Grundharmonie in jeder Pflanzung ist es wichtig, die Stauden optimal zu platzieren (kleine nach vorn, große nach hinten). Doch zuerst geben Sie den Jungpflanzen ein **Tauchbad** (Foto links), bis keine Luftblasen mehr aufsteigen; danach geht es ans Auslegen (Foto rechts). Auch wenn die Jungpflanzen noch klein sind: Geben Sie ihnen Raum zur Entfaltung. **Bodendecker** setzt man im Abstand von ca. 20 cm, bei ausladenden **Prachtstauden** wie Kandelaber-Ehrenpreis oder Kerzen-Knöterich sogar nur eine Pflanze pro Quadratmeter.

Sind alle wie gewünscht ausgelegt, geht's ans Einpflanzen. Nehmen Sie die Pflanzen aus dem Topf, heben Sie mit einer Handschaufel ein kleines Loch aus, setzen die Stauden ein und drücken sie mit den Händen fest an. Abschließend das Beet durchdringend wässern, damit die Wurzeln von Beginn an Bodenkontakt zum Anwachsen bekommen.



Markante Wuchsformen sorgen für Spannung und Dynamik im Beet. Hier gelingt dies durch Einstreuen von Zwiebelblütern wie Steppenkerze (*Eremurus himalicus*) mit seinen riesigen Kerzen, Zierlauch (*Allium*) mit den hübschen Blütenbällen und der Weißen Prärielilie (*Camassia 'Alba'*). Die Auswahl in Weiß und Silber wirkt edel und sehr elegant